
FDP Wetterau

JENS JACOBI: „NEUES DENKEN STATT NEUER WINDRÄDER!“

23.06.2016

FDP lädt zur Informationsveranstaltung am 29. Juni 2016 in Friedberg ein

„Wir brauchen ein neues Denken in der Energiepolitik, keine neuen Windräder“ sagte Jens Jacobi, der neue Kreisvorsitzende der FDP Wetterau im Zusammenhang mit der Ankündigung einer Informationsveranstaltung. Gemeinsam mit der Friedberger FDP laden die Wetterauer Liberalen am Mittwoch, 29. Juni 2016, 19.30 Uhr, in das Lokal „Goldnes Faß“, Haagstraße 43, in Friedberg ein. Gastredner sind René Rock, Fraktionsgeschäftsführer der FDP im Hessischen Landtag und der heimische Landtagsabgeordnete der FDP, Jörg-Uwe Hahn. Die beiden Abgeordneten werden dabei die aktuelle Planung vor allem für das Rhein-Main-Gebiet erläutern.

„Wir werden auf allen möglichen Ebenen darauf hinwirken, dass CDU und Grüne ihre abenteuerlichen Pläne zum massiven Ausbau der Windkraft in Hessen aufgeben. Die Absicht, zwei Prozent der Landesfläche für Windräder zu reservieren, um den Anteil der erneuerbaren Energien bis Anfang 2019 auf 25 Prozent zu erhöhen, ist schon beim aktuellen Entwicklungsstand der Stromnetze und der fehlenden Speichermöglichkeiten weder realistisch und schon gar nicht wünschenswert“ so Jens Jacobi. Der Friedberger FDP-Vorsitzende, Achim Güssgen-Ackva, ergänzte, dass die Landschaft nicht allein in der Wetterau, sondern hessenweit weithin sichtbar zerstört werde. Allein in Südhessen sehe die Planung eine Ausweisung von 1,4 % der Fläche für Windvorranggebiete vor. Einschließlich der Flugsicherungsgebiete gehe es dabei um eine Fläche von 1,7 %. „Das klingt von den Prozentzahlen des reinen Flächenverbrauchs zunächst niedrig. Aber optisch geht es um eine Landschaftszerstörung ungeahnten Ausmaßes“, so Güssgen-Ackva. Die Friedberger FDP habe sich im Kommunalwahlkampf klar gegen den Bau von Windrädern am Winterstein ausgesprochen. „Diese Linie vertreten wir auch in Zukunft“, so

der Friedberger FDP-Vorsitzende.

Die FDP lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich zu dieser öffentlichen Informationsveranstaltung ein.